

# Ordentliche Landesdelegiertenkonferenz Hagen 20.-22. März 2009



AntragstellerIn: **KV Rhein-Erft**

TO-Gegenstand: **Grüne in den Wahljahren 2009/2010**  
- Änderungsantrag zu G-1 neu

Antrags-Nr.:

## G-1 neu.2

**LDK 20. bis 22. März 2009 Hagen**

### 5 **G-1 neu - Änderungsantrag**

Der Kreisverband Rhein-Erft-Kreis stellt folgenden Änderungsantrag zum Antrag G-1 neu „Für einen Grünen Wahlkampf mit eigenständigem Profil“:

10 „Die Zeilen 132 bis 141 werden wie folgt geändert:  
Raus aus der strategischen Falle - auf GRÜN kommt es an!  
Wir GRÜNE in NRW werden in den kommenden Monaten in NRW vier  
entscheidende Wahlkämpfe führen. *Programmatisch ist auf Bundesebene  
offenkundig, dass die Grünen auf wesentlichen Feldern der  
15 gesellschaftlichen Entwicklung ein Alleinstellungsmerkmal haben. Wir  
sind davon überzeugt, dass es in der Gesellschaft eine Mehrheit dafür  
gibt, dass die Grünen das Regierungshandeln entscheidend beeinflussen.*  
Allen Wählerinnen und Wählern, die auf einen echten Politikwechsel  
hoffen, machen wir mit unserem grünen Gesellschaftsvertrag ein  
20 glaubwürdiges Angebot für einen Weg aus der Deregulierungsfalle, aus  
der Klimakrise und aus dem Bildungsnotstand. Wir wollen klar  
profilierte Grüne Projekte herausarbeiten.“

25 Begründung: Die Stärke des Antrags G-1 neu ist, dass auf eine  
eigenständige Grüne Profilierung gesetzt wird. Wenn die eigene  
Argumentation ernst genommen wird, dass es nämlich von Inhalten  
abhängig zu machen ist, mit wem zusammengearbeitet werden kann oder  
soll, und nicht von Vorannahmen, müssen solche Vorfestlegungen auch  
unterbleiben. Die Grünen sind zwar links in dem Sinn, dass sie eine  
30 sozial gerechte Gesellschaft wollen, sie sind aber nicht zwingend und  
von vornherein Teil eines linken Lagers. Die Grünen thematisieren  
gerade die Themen, die beim Interessenausgleich zwischen Kapital und  
Arbeit auf der Strecke bleiben: die Interessen von Frauen, künftigen  
Generationen, Globalisierungsverlierern, und Natur. Daher muss mit den  
35 Grünen Themen Wahlwerbung gemacht werden und über diese Themen nach der  
Wahl auch verhandelt werden.

40 Der Antrag wurde in der Sitzung des erweiterten Kreisvorstands am 18.  
März 2009 einstimmig und ohne Gegenstimme beschlossen. Der erweiterte  
Kreisvorstand ist zwischen den Mitgliederversammlungen das  
beschlussfassende Gremium des Kreisverbands.

G-2.1 a-d

Sollte der Antrag dennoch als unzulässig zurückgewiesen werden, bitten wir um entsprechende Hinweise.

45